

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich



EINE ARCHÄOLOGISCHE PERSPEKTIVE AUF DIE KRISENRESILIENZ VON GESELLSCHAFTEN

INSTITUTIONEN, WISSEN UND KOLLAPS: EINE ARCHÄOLOGISCHE PERSPEKTIVE AUF DIE KRISENRESILIENZ VON GESELLSCHAFTEN

ZAZH-LECTURE MIT DOMINIK MASCHEK (TRIER)

Angesichts aktueller Krisen und Konflikte erlebt das Konzept der «Resilienz» gegenwärtig eine bemerkenswerte Konjunktur. Darunter wird im öffentlichen Diskurs häufig eine Art der Krisenfestigkeit verstanden, die auf der Bewahrung essenziellen Wissens durch gesellschaftliche, politische und ökonomische Institutionen beruht. Der Vortrag wird dieses Konzept der Resilienz anhand von konkreten archäologischen Beispielen kritisch beleuchten. Ziel ist es zu zeigen, dass die Investition in Institutionen kein Garant für den Erhalt von gesellschaftlichem und kulturellem Wissen ist. Im Gegenteil scheint es vielversprechend, gezielt bestimmte Formen eines «pragmatischen» Wissens zu stärken, durch das Gesellschaften auch den Kollaps ihrer Institutionen nachhaltig überdauern können.

Wann: Donnerstag, 7. November 2024 | 18:15 Uhr

Wo: Universität Zürich | Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich | Raum KO2-F-150

Die Videoaufzeichnung wird ab dem 14. November 2024 auf www.zazh.uzh.ch verfügbar sein.